

tehr schön. Nachr., 10,00—10,75 Bk. Weizenmehl 8,75—9,00 Bk. Weizenmehl 9,00—9,25 Bk. Malzetmehl 10—11 Bk. Dünne 9,00—10,00 Bk. Delfter 14,50—15,50 Bk. Weizen 29,50—30,00 Bk. Weizen 22,00 Bk. Petroleum 14,50—15 Bk. Schmalz 4,25 Bk. Inapp. 17,50—18,00 Bk. Schmalz mlt. a 1000 Liter Brant. Kartoffelbrannt mit 60 Mt. Verbrauchsabgabe 57,50 Mt. mit 70 Mt. Verbrauchsabgabe 57,60.

- Gallescher Buderbericht vom 20. September 1889. **Bohnen:** Böhrend vieler Wochen kam das Angebot neuer Saat für sofortige und kurze Aelterung reichlich an der Markt und sich daselbe in den ersten Tagen zu ca. Mt. 40,00 und 40,75 92 Mt., später aber nur zu unzureichend nachgehenden Preisen Aufnahme. Umisch des heutigen Bezirks 17000 Saad. **affinirter Zucker:** Die gute Menge für den laufenden Bedarf unbeeinträchtigt an, und wurden für größere Beare die entsprechenden Preise bezahlt. **Heutige Notierungen:** Rogg. Zucker der 100 Kilo: Rendement 92%, Mt. 37,00—38,00, Rendement 89%, Mt. 34,60—35,60, Waaprodukte 75%, Rendement Mt. 26,00—29,50. - **Kaffinirter Zucker:** der 100 Kilo: Raffinade I. Mt. 63,00, Patent Weizen Mt. 60,00, Gen. Weizen I. Mt. 58,00, Weizen zur Entzuckerung Mt. 7,20—7,80.

Salle, 20. September. Zur Frage der einheitlichen Zeitrechnung herrscht die Meinung der Vereinsmitglieder in Deutschland nicht nur in der allgemeinen Tagespresse mit bemerkenswertem Nachdruck in der Tageszeitung des Interesses gerührt. Derselbe hat für die Angehörigen des Vereins großes praktische Interesse, und so war es daher wohl gerechtfertigt, daß die in der Sitzung in der jüngsten Sitzung des Vereins für die Einheitliche Zeitrechnung in Deutschland durch den Verein waren beirrat werden dürfte. Derselbe wurde als so wichtig für das Fortschreiten und als so wichtig für die allgemeine Bekanntheit bezeichnet, daß jeder die Hoffnung auf einen einheitlichen Beschluß des Vereins zu Gunsten der einheitlichen Zeitrechnung ausgesprochen werden konnte.

Mannheim, 18. September. Die bedeutende Viehschaffereifirma Johannes Köhl ist die Zahlungen eingestellt. Der Besatztag soll sehr bedeutend sein (angehlich mehrere Millionen Mark). Ein außerordentlicher Ausverkauf soll angeordnet werden. Es zeigt, daß keine Hiesigen, sondern hauptsächlich Hamburger, Magdeburger und Bremer Käufer in Mannheim getrieben werden. Die zahlungsunfähige Firma ist bekanntlich der bekannte Käsefabrik 1887 nachzu 7 Millionen. **Bonn,** 19. September. Der Verwaltungsrath der Schwebelenden Weisbrot bei der heutigen Sitzung fast einstimmig, der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. October die Fassung mit der Frau Herrn Busen und andere, sowie die sich daran anschließenden Anträge zur Annahme zu empfehlen.

Sür den redaktionellen Theil verantwortlich G. Koegelr.

Stundensamt Halle a. S., Abgang vom 19. Septbr.

Angehoben: Der Räder Wilhelm Hermann Bernhard Schmidt, Saalberg 18 und Auguste Emilie Marie Madan, an Sternstraße 20. - Der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Conrad und Friederike Marie Julie Reichard, Martinstraße 8. - Der Fußhebreder Friedrich August Schulte, Martinstraße 8/9 und Frau Julie Emilie Minna Franks, Wilmersbühl 55. - Der Bäcker Richard Wilhelm Otto Paul Wien, Gratenweg 28 und Maria Hedwig Rosa Blume, Mühlgraben 13. - Der Fleischer Gustav Paul Großer, Understraße 1a und Johanne Annelie Maria Gdner, Gratenweg 28. - Der Handarbeiter Karl Friedrich Albert Baum und Wilhelmine Henriette Wegner, große Ulrichstraße 55. - Der Schloffer Christian Ernst Semmler und Emilie Henriette Marie Ruppelbaum zu Nletzen. - Der Krankenwärter Josef Karl Leuber zu Nletzen und Johanna Karoline Theresia Brendel zu Halle a. S. - Der Zimmermann Albert Kelling zu Nauenburg und Karoline Friederike Pauline Heller zu Nletzen.

Geboren: Dem Tanzler und Dekorateur Louis Fischer 1 S. Louis Max, Coblenzstraße 27. - Dem Schriftführer Oskar Preuß 1 S. Emil Hans, Schwendstraße 24a. - Dem Zimmermann Gottlieb Schmidt 1 S. Minna Martha, Unterplan 58. - Dem Handarbeiter Albert Schöffmann 1 S. Vertha Maria Martha, Sternstraße 17. - Dem Stelmacher Heinrich

Heinrich 1 S. Emma Martha Margarethe, Böllbergerweg 4. - Dem Schneider Hermann Joch 1 S. Friederike Helia Thelma, Brandenburgerstraße 4. - Dem Maurer Heinrich Hebler 1 S. Fritz Bernhard Arthur, Foyterstraße 23. **Gestorben:** Der Baumenternehmer Friedrich Karl Louis Sailer 83 J, Bahnhofsstraße 9. - Des Telegraphenmeisters Theodor Heinrich Gerlach (Georg) Sotie Sotie geb. Köhler 59 J, Geistraße 68. - Der Buchhändler Heinrich Emil Richard Lange 28 J, Papenstraße 1. - Der Buchhalter Ferdinand Wilhelm Karl Hermann Jöcher 43 J, Delfstraße 7a. - Des Maurers Wilhelm Gerlach F. Henriette Frieda 4, Weststraße 6. - Des Gastwirths Robert Boigt (Ewald) Karoline Friederike geb. Helme 69 J, Geistraße 27. - Die Witwe Karoline Gethner geb. Kizing 66 J, Almt. - Der Handarb. Friedrich Loos 43 J, Almt. - 1 ungel.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Gummi-Fabrik, Renée, Paris. **Feinste Spezialitäten**

Zollfr. Versand durch **W. H. Mielck, Frankfurt a/M.** Ausführl. Special-Preisliste gegen 20 J Portoauslage.

Tapeten

Neueste Muster. Größte Auswahl
Denkbar billigste Preise

Hermann Bischoff,
45. Gr. Ulrichstr. 45.

Paul Garber,
Alter Markt 1,
Photographisches
Atelier,
bringt seine guten u.
scharf. Aufnahmen
in empfehlender
Einarbeitung.
Von 10 bis 6 Uhr
Aufnahme.

30 Schmeerstrasse 30
Eigen. Fabrikat.



**Reisekoffer,
Handkoffer,
Tornister,
Schultaschen,
Jagdtaschen,**
empfehl

H. Krasemann,
30 Schmeerstrasse 30
Fabrik von
Reisekoffern u. Lederwaren.

Ausschnitt
feiner Wurst- u. Fleisch-
waren, täglich fr. gek.
Zunge, fr. Hamb. Rauch-
fleisch, fr. Braten, hoch-
feine Sardellen u. Trüffel-
leberwurst, fr. gekochten
u. rohen Schinken, tügl.
fr. Frankfurter u. Wiener
Würstchen, Schüsseln wer-
den aufs feinste garnirt, tügl. fr.
Säuzen von 30 Pig. ab
empfehl

W. Assmann,
große Ulrichstraße 31.
Gardinenwäse, Neu!
auf
Chem. Wäscherei M. Geyer
Geißestraße 34.

Bekanntmachung.

Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungen der Technik eingerichteten **Tresors**, welcher die ausgiebigste Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Benutzung zur Aufbewahrung von **Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Dokumenten, Pretiosen** und sonstigen Werthstücken.

Soweit bei der Niederlegung von Werthpapieren deren Verwaltung gewünscht wird, übernehme ich dieselbe unter den an meiner Casse zu erfragenden Bedingungen.

Halle a. S.
H. F. Lehmann.

Fr. ger. Rhein-Lachs,
fr. Neuaugen,
fr. Aal in Gelée,
starke geräucherte Aale,
fr. Bäcklinge,
fr. Delikatesseringe
in Bouillon u. Wein-Sauce,
Auschovis, Sardinen und
Rollherlinge in Gläsern
empfehl

W. Assmann,
große Ulrichstraße 31.

Tanz-Unterricht.

Am 23. und 24. October eröffnen wir im Saale des Hotel „zum Kronprinz“ unsern diesjährigen Unterricht für grössere Abtheilungen wie für Privatirkele. Ein besonderer Course für jüngere Mädchen beginnt Mitte November. Gest. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Karlstrasse 27 oder Hermannstrasse 16.

E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Meine Bäckerei
Mansfelderstr. 4

ist anderweitig zu verpachten und kann sofort od. 1. Octob. mit Inventar übernommen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Reichhändler Reichmann** daselbst.

A. Schramm.

Es ist u. wachl. Zuehung verk. meine Klausur, 10. II. Dasselbit ein wenig gebr. Schreibstif. **50000 Mark** fruchtliche Kapitalien sind auf **sichere Hypothek** auszuliehen. Auskunft ertheilt Kirchenrentant

A. Reichardt sen.,
Siebischenstein, Burgstraße 49.

Hypothek von 50000 Mk.
auf ein größeres Grundstück in Halle zum October oder Januar von Selbstbesitzer zu 4% gesucht. Adr. bei. mit D. c. 11521 **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für eine größere Armaturen-fabrik Rheinhlands wird ein durch- aus tüchtiger und erfahrener **Werktmeister** gesucht. Derselbe muß mit **Accords-twesen und Calculation** in jeder Weise vertraut sein. Die Stellung ist dauernd und gut. Offerten unt. **W. F. 2168** mit Angabe der Gehaltsansprüche und bisherigen Leistungsfreiheit an die Annonce-Exped. von **Haasenstein & Vogler, H. G. in Köln a/Rh.**

Zimmerleute finden sofort dau- ernde Beschäftig- bei **Otto Albrecht,** Zimmer- meister, Halle a/S, Köntaltr. 23c.

Neu eröffnet!

G. Rothe's Restaurant
5. Leipzigerstrasse 5.

Neu eröffnet!

Steinkohlen,
Coaks, Braunkohlen-Bri-
quets und Presssteine,
Böhmsche Braunkohlen
Holz, Grudecoaks, sowie
sämmliche Brennmat-
rialien empfiehlt

H. Proepper.

Handwerker-Meister-Berein.

Montag den 23. September
36-jähriges Stiftungsfest
im Neuen Theater.

Nur Mitglieder und deren erwachsene Kinder haben Zutritt. Mitgliederkarten sind vorzulegen.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mann mit guten Schulentwäßen kann als **Lehrling** eintreten bei

Carl Friedrich,
Leberhandlung.

Kräftege gesunde Knaben, anstän- diger Leute Söhne, werden als **Lehrlinge** unter besonders günstigen Be- dingungen angenommen, zu wess- lichen tüchtigen Gelehrten in der ge- sammteten Eisen-Verarbeitung ausge- bildet u. erhalten höchsten Lohn von **Otto Neitsch,** Fabrik für Industrie- und Feld- Eisenbahnen, **Merseburgerstraße 38.**

Bautechnischen Unterrichts
Konstr. Entw. Berechn. ertheilt nachgemäß
Architekt M. Haase, Halle's. S. Holzstraße 11.

Einen Buchbinderlehrling sucht **G. Janeck,** Schulgasse 7.

Leipzigerstraße
103.

Bruno Freytag

Leipzigerstraße
103.

Halle a. S.

Seiden- und Modewaaren, Leinen, Tuche, Möbelstoffe und Teppiche,

Damen-Mäntel.

empfehlen sich jetzt auf's Reichhaltigste angebotenes

Möbelstofflager als: Kips, Crêpe, Damast, Fantasie Stoffe, Velours u. Plüsch.
Teppiche in Arminster, Velours, Tapestry, Brüssel, echt u. imitirt.
Läuferstoffe von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Portièren

Gelegenheitskäufe, größte Auswahl und billigste Preise.

Gardinen, weiß und crême, abgepaßt und vom Stück.

Herbst- & Regenmäntel empfiehlt **Selmar Böning**,
in hervorragender Auswahl
Seiden-, Modewaaren- und
Damenmäntel-Specialgeschäft
Gr. Ulrichstrasse 49.

Freiwillige Auction.

Im Auftrage des Kaufmanns Herrn Louis Sachs hier versteigere ich von Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr ab in dessen Geschäftslokal gr. Ulrichstraße 24 die Restbestände an Waaren, bestehend in: Kleiderstoffen, Cachenez, Tüchern, Dresse, Damen- und Kindermäntel u. Jacken, Gardinen, Tuche und Bugkin u. dergl., fernere Ladentische, Ladenregale, u. versch. andere Sachen meistbietend gegen Baarzahlung.

Hesse,
Gerichtsvollzieher.



Combinirte Kinder-Stühle

mit Einrichtung per Stück 12 und 14 M., gepolstert 15 und 18 M., desgleichen von Naether (Zeit) 15 M., gepolstert 18 M., niedrige Kinderstühle mit Einrichtung und Spielbrett von Naether (Zeit) 3,50, 4,50 bis 7 M.

Reformklappstühle, Ideal- u. Kosmos-Klappstühle empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen
Alb. Hentze, Halle, 39. Schmeerstr. 39.

Eröffnungs-Anzeige.

Lohbad Königsstrasse Nr. 25. Leipzig

Specialbäder für Gicht und Rheumatismus.
Zusammengesetzte Sodbäder (Schwitzbäder mit Freiathmung), anerkanntes, sicheres und naturgemäßes Heilverfahren gegen alle rheumatischen und gichtlichen Leiden. Grobartige Erfolge selbst in den veraltetsten Fällen, worüber Original-Atteste in der Anstalt ausliegen. Versch. von Herrn Arzten empfohlen. Außerdem werden verabreicht: Soolbäder, Richtenadelbäder, sowie medizinische Bäder nach ärztlicher Verordnung.
Badeszeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.
Getrennte Abtheilung für Damen wie für Herren.
Für Damen besonderes Wartezimmer, sowie geheizte weibl. Bedienung.
R. Gernhardt,
Besitzer der Lohheilanstalten in Leipzig und Magdeburg.

Neu! Der fidele Molly

(Springender Hund) à Stück 1,50 Mark. Wiederverkauf Rabatt.
39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.

Reines Roggenbrot (Sandbrot) empfiehlt Alb. Eichhorn, Breitestr. 18. Neue und gebr. Möbel aller Art verk. billig Brunostr. 6.

Umzug jeder Größe übernimmt Steinthor 1, Leibnick.

Umzug jeder Größe übernimmt Alte Promenade 21 Vollmer.

Neuen Sauertohl empfiehlt R. Hahndorf.

Der heutigen Nummer liegt der am 1. October d. J. in Kraft tretende Fahrplan der königlichen Eisenbahn-Direction Magdeburg bei.
Für den Inseratentheil verantwortlich Paul Ernst in Halle.

Gasthaus zum blauen Schild, Dorndorf bei Dornburg.

Schön geleg. Sommerlokal mit herrl. Gartenanfuhrhall
Traditionell bekannt (Fritz Reuter, Müller v. d. Werra).
Atrrenommirte Wirthschaft, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften vor Halle a. S. und Umgebung angelegentlich.
Vereinen und Corporationen bei vorher. Anmel. Vorzugspreise.
Speisen u. Getränke in größter Auswahl zu soliden Preisen.
NB. Auf Wunsch trage ich auch Sorge für Bewirtung auf der Soheldede und sonstigen Ausflugsplätzen der Umgebung.
Hochachtungsvoll
Karl Geipel.

Bekanntmachung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Geschäft nach meinem neuerbauten Hause untere Leipzigerstrasse und bitte ein geehrtes Publikum, mir das seit 30 Jahren geschenkte Vertrauen auch in diesen neuen Räumen bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerk-Fabrik.

Verlag und Druck von R. Rietzschmann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Siehe zu Beilagen.